

	<p>Object: Ostkeltische Tetradrachme nach makedonischen Vorbildern mit abgenutztem Avers</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Collection: Keltische Münzen</p> <p>Inventory number: SV-458</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Diese Silber-Tetradrachme wurde nach makedonischem Vorbild von einem ostkeltischen Stamm geprägt.

Der abgenutzte, gewölbte Avers zeigt nur noch Resten des Herakles-Kopfes der Münzvorbilder.

Auf dem Revers ist die Gottheit Zeus auf einem diphros (Hocker) nach links sitzend dargestellt. Der Gott hält mit seiner Linken ein bodenlanges Zepter, mit seiner Rechten einen Adler, weshalb diese Darstellungsform der Gottheit auch Zeus Aetophoros – Zeus der Adlerträger – genannt wird. αετός ist der Adler, φέρειν bedeutet tragen. Unterhalb des Adlers und unter dem diphros befindet sich je ein Monogramm. Statt der griechischen Inschrift ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ bildet diese keltische Prägung eine Trugschrift aus Strichen nach.

Basic data

Material/Technique:	Silber / Prägung
Measurements:	Durchmesser: 29,3 mm; Gewicht: 15,51 g

Events

Created	When	150-100 BC
	Who	
	Where	Thrace

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Zeus
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heracles
	Where	

Keywords

- Eagle
- Silver coin
- Tetradrachm
- Trugschrift

Literature

- Karl Pink (1974): Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn. Braunschweig, Nr. 579–583